

Insel- und Halligkonferenz am 26.04.2018

Bericht der Biosphäre

Erweiterung der Entwicklungszone auf Initiative der Gemeinde Pellworm

- Die Bürgerinnen und Bürger Pellworms haben sich entschieden, Biosphärengebiet zu werden.
- Haushaltslage ermöglicht Rahmenkonzept und Projektstelle erst zu 2019, vorgelagerter und begleitender Bürgerbeteiligungsprozess.
- Enge Kooperation zwischen der „alten“ und „neuen“ Entwicklungszone.

26.04.2018



1

Bericht der Biosphäre

Bereich Daseinsvorsorge - Breitband

Ausschreibung für techn.-wirtschaftl. & Rechl. Beratung für Hallig Hooge, Ziel Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke

Gemeinde Langeneß
Landesförderung Wirtschaftlichkeitslücke
Vertragsunterschrift 13.02., Ausbau 2018



26.04.2018



2

Bericht der Biosphäre

Bereich Daseinsvorsorge -
 Telemedizin:
 Bescheidübergabe am
 15.03.2018



Kosten: 750.000 Euro
 Laufzeit: 3 Jahre

26.04.2018

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



3

Bericht der Biosphäre

Bereich wirtschaftliche Entwicklung -
 Nachhaltiger Tourismus

Ringelganstage vom 21.04. – 13.05. 2018

Was haben wir geschafft?
 Neugestaltung der projektbezogenen Homepage
 Neues Konzept für die Eröffnung auf Hooge

26.04.2018

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



4

Für die Halliglüüd

Halliglüüd ünner sick auf Gröde im Sommer 2018



26.04.2018

5

Halligland in Hallighand - „Das Gröder Modell“

- März 2017 Anwesen samt Allmendeland wurde von privater Seite der Gemeinde zum Kauf angeboten
- Idee: Wiederauflage des 1996 beschlossenen Erbbaurechtsvertrages
 - Kauf durch die Gemeinde
 - Erbbaurechtsvertrag mit einem Bewirtschafter über ein Drittel des Gesamtwertes
 - Bewirtschafter wohnt dauerhaft auf der Hallig, unterhält auf seine Kosten die Liegenschaft, arbeitet beim LKN, bewirtschaftet gemeinschaftlich mit den anderen Landwirten das Allmendeland
 - 2004 Übergabe an aktuelle Inhaber
- Bisher erfolgreiches Modell, dass die Existenz auf der Hallig ermöglicht
- Schwerpunkt auf Erhalt der Hallig

BIOSPHERE DIE HALLIGEN

26.04.2018

6

Halligland in Hallighand - „Das Gröder Modell“

Aktuelles Verfahren

- März 2017 Anwesen samt Allmendeland wurde von privater Seite der Gemeinde zum Kauf angeboten
- Konzept über die Sicherstellung für die dauerhafte Bewirtschaftung im Juli & Wertgutachten im September erstellt
 - Grundlage für Runden Tisch mit Robert Habeck und spätere Gespräche mit Innenministerium
- Beantragung von Sonderbedarfzuweisungen
- April 2018 Vertragsausarbeitung für
 1. Kaufvertrag der Gemeinde von Privat
 2. Erbbaurechtsvertrag von Gemeinde an Bewirtschafter (IBV)

26.04.2018



7

Kontaktdaten

Sabine Müller

Biosphäre Die Halligen

Geschäftsführung

Marktstraße 5

25813 Husum

Tel.: 04841/ 7707570

Handy: 0171/ 7029504

Mail: s.mueller@halligen.de



26.04.2018



8